



Presseschau vom 17.07.2016:

Quellen: *Itar-Tass, Interfax, Ria Novosti, sputniknews, rusvesna.su, voicesevas.ru*, hinzu kommen Informationen der Seiten *dnr-online, Inr-portal, Novorossia, dnr-news, novorosinform u.a.* sowie die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken *dan-news, lug-info*. Wir beziehen manchmal auch ukrainische Medien, z.B. *BigMir, UNIAN, Ukrinform, KorrespondentT* und die Online-Zeitung *Timer aus Odessa* ein.

Zur besseren Unterscheidung der Herkunft der Meldungen sind Nachrichtenquellen *aus den neuen Volksrepubliken im Donbass in Rot (dnr-online, Inr-portal, Novorossia, dan-news, lug-info, dnr-news, novorosinform u.a.)* und *ukrainische Quellen in Blau (BigMir, Ukrinform, UNIAN, KorrespondentT und Timer)* gekennzeichnet.

Die Übersetzung russischer Medien erfolgt in schwarzer Farbe.

Vormittags:

Dan.news.info: Zwei Frauen wurden während des Beschusses des Petrowskij-Bezirks von Donezk von Seiten der ukrainischen Truppen verletzt, berichtete eine Quelle aus den Sicherheitsbehörden der DVR.

„In der vergangenen Nacht beschoss die ukrainische Seite Dorf Trudowskoe. Gegen 20.40 Uhr wurde dabei eine Frau, geboren im Jahre 1959, verletzt. Um 23:40 Uhr wurde eine weitere zivile Einwohnerin, geboren 1954, verletzt“, sagte die Quelle.

Seinen Angaben nach wurde das Feuer vom Gebiet des besetzten Marijnka aus eröffnet. Bereits vorher war berichtet worden, dass während der Nacht beim Beschuss von Kominternowo ein 15-jähriger Jugendlicher verwundet wurde.

Dan-news.info: Insgesamt neun Häuser wurden im Dorf Saizewo am nördlichen Rand von Gorlowka und in Kominternowo im Süden der DVR im Ergebnis des nächtlichen Beschusses durch die ukrainischen Truppen beschädigt. Dies berichtete heute das Verteidigungsministerium der DVR.

„Im Ergebnis des Beschusses der ukrainischen Truppen auf Kominternowo im Nowoasowsk-Bezirk und auf Saizewo wurden neun Häuser beschädigt, eines brannte völlig aus“, heißt es in der Mitteilung.

Nach vorliegenden Angaben wurden in Saizewo vier private Wohnhäuser entlang der Rodnew-Straße und in Kominternowo fünf Häuser in der Anna-Achmatowa-Straße und der Straße des Sieges beschädigt, wobei eines der Häuser völlig ausbrannte, wie der Leiter der Verwaltung des Nowoasowsk-Bezirks Oleg Morgun.

Laut Verteidigungsministerium gab es auf eines der Häuser einen Volltreffer, wobei das Dach und Fenster zerstört wurden. Weitere Informationen über Folgen des nächtlichen Beschusses werden noch gesammelt.

Bereits vorher war berichtet worden, dass das ukrainische Militär während des Abends und der Nacht 151 Granaten auf das Gebiet der DVR abgeschossen hat. Das Feuer traf die Dörfer **Staromichailowka** und **Trudowskoje** am westlichen Rand von Donezk, **Saizewo** im Norden von Gorlowka, die Umgebung von **Jasinowataja** sowie die Dörfer **Sachanka**, **Kominternowo**, **Leninskoje** und **Nowaja Markejewka** im Süden der DVR.



http://dan-news.info/wp-content/uploads/2016/01/20160115_112933.jpg

Nachmittags:

Dan-news.info: Ein Feuer brach in einem Einfamilienhaus im Dorf Saizewo bei Gorlowka als Folge des Beschusses ukrainisches Militär aus. Dies erfuhr DAN von den Sicherheitsbehörden der DVR.

„Um 11:30 Uhr begannen die ukrainischen Truppen mit dem Beschuss des Dorfes Saizewo. Durch einen direkten Treffer geriet in der Heldenstraße 110 ein Einfamilienhaus in Brand“, sagte ein Sprecher.

Seinen Angaben zufolge wurde das Feuer aus dem Bereich des besetzten Dorfes Schowanka geführt. Verletzt wurde bei dem Beschuss niemand.

Früher war berichtet worden, dass am Vortag als Folge des Beschusses durch ukrainische Truppen auf den westlichen Stadtrand von Donezk und Kominternowo im Süden der DVR drei Zivilisten, darunter ein Kind, verletzt wurden.

De.sputniknews.com: Olympia-Verbot für Russland vorprogrammiert – IAAF handelt auf Befehl: Issinbajewa.

Die Handlungen des Weltleichtathletik-Verbandes (IAAF) bringen auf den Gedanken, dass die Assoziation die konkrete Anweisung befolgt, Russland um jeden Preis von den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro fernzuhalten, wie die zweifache Olympiasiegerin und Stabhochsprung-Rekordlerin Jelena Issinbajewa äußerte.

„Es scheint, als ob die IAAF angewiesen wurde, die russische Mannschaft zu den Sommerspielen in Rio 2016 nicht zuzulassen“, so Issinbajewa.

Der russische Leichtathletik-Verband ist als Mitglied des IAAF weiterhin suspendiert. Daher kann der Verband keine eigenen Nationalsportler für die Olympischen Spiele aufstellen. Die russischen Teilnehmer mussten sich separat bewerben. Nach der Russland-Meisterschaft waren 62 Bewerbungen beim IAAF eingereicht worden. Parallel dazu hat Russlands Olympia-Komitee beim internationalen Sportgerichtshof CAS um Aufhebung der IAAF-Sperre

ersucht.

Eine endgültige Entscheidung über die Teilnahme der russischen Nationalmannschaft an den Olympischen Spielen hat der CAS bislang für den 21. Juli angekündigt. Die Sommerspiele in Rio beginnen am 5. August.



<http://cdn2.img.de.sputniknews.com/images/31152/35/311523569.jpg>

Novorosinform.org: Gestern beschossen Einheiten der 92. und 54. mechanisierten Brigaden der ukrainischen Streitkräfte auf Befehl ihrer profaschistischen Kommandeure siebenmal das Feuer auf Positionen der Volksmiliz in der Umgebung der Siedlungen Rajewka und Kalinowo. Dies berichtet die Volksmiliz der LVR. Dabei setzte der Gegner 82-mm-Mörser (42 Geschosse), Granatwerfer (38 Schüsse) sowie Kleinwaffen ein. Verluste bei der Volksmiliz gibt es keine.

De.sputniknews.com: Ein paar Monate vor dem Putsch-Versuch in der Türkei haben staatsnahe amerikanische Medien Berichte über einen US-Plan, einen Staatsstreich in der Türkei zu organisieren und Präsident Recep Tayyip Erdogan zu stürzen, veröffentlicht, wie Politico am Samstag schreibt.

Kenntnis von dem Gerücht über ein Komplott schien auch ein breiter Kreis bekommen zu haben. Ende März stellte ein türkischer Journalist in einer Pressekonferenz des US-State-Departments dem Pressesprecher John Kirby folgende Frage: „Versucht die USA-Regierung Erdogan zu Fall zu bringen?“

Kirby bezeichnete die Frage als Wahnsinn und verzichtete auf eine Antwort. Damals gab es keine Anzeichen von Vorbereitungen auf einen Staatsstreich und kein Beweismaterial dafür. Am Freitag, als einige türkische Militärs tatsächlich einen Putschversuch initiierten, verurteilte die US-Regierung eilig diesen Akt.

Zuvor hatte Präsident Erdogan Anhänger des türkischen Predigers Fethullah Gülen für den Putschversuch verantwortlich gemacht. Die in den USA ansässige Gülen-Gruppe wies jegliche Anschuldigungen zurück. Gülen selbst verurteilte die Putschisten scharf. Erdogan forderte von den USA die Auslieferung Gülens.

Laut Erdogan erhielten die Putschisten Anordnungen von ihren Chefs in den USA.

Unterstellungen einer Mitwirkung der USA bei dem Militäraufstand weisen die USA vehement zurück. Solche Behauptungen seien „völlig falsch“ und „schädlich“ für die bilateralen Beziehungen zwischen beiden Ländern, so US-Außenminister John Kerry.

Am Freitagabend hatte eine Gruppe türkischer Militärs versucht, die Macht durch einen Putsch zu übernehmen. Der Versuch scheiterte jedoch. Am Samstagmorgen begannen sich mehrere Soldaten zu ergeben. Bislang wurden knapp 3.000 Militärs verhaftet, darunter

ranghohe Offiziere. Nach jüngsten Angaben kamen bei dem Putschversuch 265 Menschen ums Leben, darunter 161 Zivilisten. Knapp 1.500 Menschen wurden verletzt.

Dan-news.info: Die gesellschaftliche Organisation Donezkaja Respublika organisierte heute gemeinsam mit dem Verteidigungsministerium der DVR Theateraufführungen und einen Rundgang durch den Botanischen Garten der Hauptstadt für Kinder von aktiven und gefallenen Armeeingehörigen. Dies berichtete der Pressedienst der Organisation gegenüber DAN. ...

Den Angaben zufolge nehmen etwa 25 Kinder und ihre Familien an den Veranstaltungen teil. Ein kleines Fest mit Wettbewerben und Preisen organisierten Mitglieder der Jugendorganisation „Molodnaja Respublika“ und des Projekts „Rubik Kubik“. Die zweistündige Veranstaltung fand auf dem Gelände des Botanischen Gartens statt. „Nach dem Unterhaltungsprogramm erhielten alle Kinder Süßigkeiten und Eduard Basurin überreichte ihnen Briefpapier-Sets“, heißt es von Donezkaja Respublika.



http://dan-news.info/wp-content/uploads/2015/05/DSC_9077.jpg

Novorosinform.org: Nach Angaben der Volksmiliz der LVR setzen die Streitkräfte der Ukraine in Verletzung der Minsker Vereinbarungen den Ausbau ihrer militärischen Formationen und Kampftechnik im Bereich der sogenannten „ATO“-Zone fort.

Wie die Aufklärung der LVR berichtet, wurden am nördlichen Rand der Siedlung Mironowskoe im Gebiet Debalzewo an einer Gleisgabelung vom Gegner zwei Schützenpanzer BMP-1 und ein Panzer T-64 zum Schutz des Eisenbahnknotenpunktes stationiert.

Es ist hervorzuheben, dass die Volksmiliz strikt in Übereinstimmung mit den in Minsk erreichten Vereinbarungen handelt, trotz ständiger Provokationen von ukrainischer Seite.

Rusvesna.su: Die Stadtverwaltung von Borispol hat es der All-Ukrainischen Prozession verboten, auf dem Weg nach Kiew durch Borispol zu gehen und forderte die Einwohner der Stadt auf, „nicht den Kurs des Moskauer Patriarchats zu unterstützen und auch ihre Verwandten und Freunde davon abzuhalten.“

Die entsprechende Entscheidung wurde von Borispoler Stadtrat bei seiner Sitzung am 13. Juli getroffen. ...

Rusvesna.su: Der Kommandeur der NATO-Airbase Incirlik, General Bekyr Ercan Van, wurde

unter dem Verdacht der Beteiligung an dem Putschversuch in der Nacht vom 15. zum 16. Juli festgenommen. Festgenommen wurden neben dem Kommandeur noch 10 weitere hochrangige Offiziere des Stützpunkts.

Die Luftwaffenbasis, auf der NATO-Streitkräfte stationiert sind, die am Einsatz in Syrien teilnehmen, gestern Nachmittag gesperrt und stromlos geschaltet. Anschließend gab es Durchsuchungen und es wurden Verhaftungen durchgeführt. Am Abend wurde berichtet, dass der Stützpunkt wieder normal funktioniert.

Nach der Niederschlagung des Putschversuchs haben die türkischen Behörden mehr als sechstausend Personen festgenommen, vor allem Angehörige der Landstreitkräfte, der Militärpolizei und der Luftwaffe.



http://rusvesna.su/sites/default/files/styles/node_pic/public/baza_indzhirlik_.jpg

Dan-news.info/novorosinform.org: Drei private Wohnhäuser brennen in Folge des Beschusses durch ukrainische Streitkräfte im Dorf Saizewo, einem nördlichen Vorort von Gorlowka. Dies erfuhr DAN von den Sicherheitsbehörden der DVR.

„Um 16:00 Uhr begann die ukrainische Seite mit dem Beschuss von Saizewo. Im Ergebnis direkter Granattreffer brennen in der Rybalko-Straße drei privaten Wohnhäuser“, - sagte die Quelle.

Demnach wurde das Feuer vom besetzten Nachbarort Schowanka aus eröffnet.

Nach Angaben des Gesprächspartners ist es auf Grund von Feuer durch Scharfschützen derzeit nicht möglich, die Brände zu löschen. Informationen über mögliche Opfer liegen noch nicht vor.



<http://novorosinform.org/upload/6c0776858d0f694ea2588fa48b569606.jpg>